
Persistenter Identifier: 1530689129952_1879_1

Titel: Programm des Königlich Württembergischen Polytechnikums zu Stuttgart für das Jahr 1879 auf 1880

Ort: Stuttgart

Datierung: 1879

Signatur: UASSt-DD1-018

Strukturtyp: volume

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1879_1/1/

Abschnitt: 7. Zeichnen und Modelliren

Strukturtyp: chapter

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1879_1/35/LOG_0021/

Fialen u. s. f. Die mittelalterlichen Gewölbsysteme; Grundriss-Entwicklung und Aufbau der Kirchen.

Übungen im Entwerfen einzelner Details sowohl, als auch vollständiger Bauten.

7. Zeichnen und Modelliren.

Freihandzeichnen.

Im Winter 16 Stunden, im Sommer 16 Stunden mit Excursionen:
Professor Kurtz.

Figurenzeichnen nach Gyps, Landschaftszeichnen nach Vorlagen und nach der Natur, in Umriss und schattirt, mit Kreide, Blei, Feder, Tusch und mit Farben ausgeführt.

Für solche Studirende, die den Zeichenunterricht in ausgehender Weise besuchen, oder solche, die sich der Kunstindustrie widmen wollen, sind weitere Stunden in Aussicht genommen.

Ornamentenzeichnen und Modelliren.

In 3 Abtheilungen zu je 6—8 Stunden: Professor Kopp.

Zeichnen. Nach Gypsmodellen und nach der Natur. Aufnahmen auf Excursionen. Entwerfen von Ornamenten. Anatomie des Menschen mit den erforderlichen Erläuterungen.

Modelliren.

- 1) Verzierungen, Füllungen, Blumen und Früchte.
- 2) Thierköpfe, Thiere, Consolen, Kapitälchen.
- 3) Nach eigenen und fremden Entwürfen.
- 4) Abformen von Modellen zu Hause und auf Excursionen.
- 5) Von Körpertheilen: Hände, Füße, Köpfe.
- 6) Ganze Figuren.

Je nach Bedürfniss oder Grösse des Modells werden die Gegenstände in Thon, Wachs oder Gyps ausgeführt.

Landschaftliches Zeichnen und Aquarellmalen.

Im Winter 2, im Sommer 3 Stunden mit Excursionen, privatim:
Professor Conz.

Die speziellen Zeichenfächer für Architekten, Ingenieure und Maschinenbauer.

s. unter Ziffer 4, 5 und 6.

Sämmtliche Zeichensäle, sowie der Modellirsaal, sind den betreffenden Studirenden den ganzen Tag über geöffnet.

8. Allgemein bildende Fächer.

Geschichte des Mittelalters und der neueren Zeit.

2 Stunden: Professor Denzel.

Geschichte des neunzehnten Jahrhunderts.

2 Stunden: Professor Denzel.

Der Bürgerkrieg in den nordamerikanischen Freistaaten 1861—65.

Im Winter 2 Stunden, privatim: Major z. D. Scheibert.

Überblick über die deutsche Literaturgeschichte.

1 Stunde: Professor Denzel.

Philosophische Fragen.

1 Stunde: Professor Denzel.

Aus der Logik und Metaphysik.

Kunst des Mittelalters.

Im Winter 3 Stunden: Professor Dr. v. Lübke.

Italienische Malerei der Renaissance.

2 Stunden: Professor Dr. v. Lübke.